

# Rahmenbedingungen der Beratung nach dem Familienberatungs- förderungsgesetz:

## A. Inhalte

### 1. Beratung muss zum Gegenstand haben:

- Angelegenheiten der Familienplanung
- wirtschaftliche und soziale Belange werdender Mütter

### 2. Beratung soll zum Gegenstand haben:

- Familienangelegenheiten, insbesondere solche rechtlicher und sozialer Natur
- sexuelle Belange und sonstige Partnerschaftsbeziehungen

## B. Beraterqualifikation

### Muss:

- Ausbildung an einer öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Akademie für Sozialarbeit
- Ausbildung an einer mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Lehranstalt für Ehe- und Familienberater
- zufolge einer gleichwertigen Ausbildung und Berufserfahrung zu der von ihm zu verrichtenden Beratungstätigkeit befähigt

### Bei Bedarf:

- Bei **medizinischer Beratung** in Angelegenheiten der Familienplanung ein zur selbständigen Berufsausübung berechtigter Arzt
- Bei **rechtlicher Beratung** Personen, die die rechtswissenschaftlichen Studien vollendet haben
- Berater, die ein Universitätsstudium mit dem Hauptfach Psychologie vollendet haben
- Psychiater, Pädagogen, Jugend- und Familiensoziologen
- Berater, die eine spezielle Ausbildung in Angelegenheiten der Familienplanung nachweisen

## C. Grundsätze der Beratung:

- Anonymität
- Verschwiegenheit
- Muss kostenlos angeboten werden
- Freiwilligkeit
- Anerkennung des staatlichen Rechtssystems

## D. Definition von Beratung:

### **Nach Nestmann, Handbuch der Beratung:**

Familienberatung ist ein ergebnisoffenes Verfahren mit gesellschaftlichem Wertebezug und Auftrag, in dem sich Ratsuchende neue Erlebnis-, Verhaltens- und Denkweisen aneignen und alternative Handlungsoptionen sowie neue Möglichkeiten der Lebensbewältigung erschließen können.

Eine erfolgreiche Familienberatung erfordert eine angemessene Theorie sowie eine offene, professionelle Haltung mit der Bereitschaft, das Beziehungsgeschehen zwischen Ratsuchenden und Beratern kontinuierlich zu reflektieren.

Aus professioneller Sicht ist für diese Arbeit ein Team notwendig, in dem Fachleute verschiedener Richtungen zusammenwirken. Durch die Multiprofessionalität ist am besten zu gewährleisten, dass sich das Beratungsangebot an den Nöten und Fragen der Ratsuchenden ausrichtet und dass eine nachhaltige Orientierung an der Lebenswelt der Familien und den Entwicklungsbedürfnissen ihrer Mitglieder sowie die Förderung ihrer Ressourcen realisiert werden.

### **Beschreibung der Familienberatung durch die Expert/innengruppe:**

Familienberatung ist ein niedrigschwelliges, alltagsorientiertes und zeitlich begrenztes Angebot, das in unterschiedlichen Settings ergebnisoffen ziel- und lösungsorientierte Unterstützung nach anerkannten Beratungsmethoden anbietet.

Sie ist gekennzeichnet durch eine professionelle Beziehungsgestaltung mit einem wertschätzenden reflektierten Umgang.

Beratung fördert die persönlichen Ressourcen, Kompetenzen und Anpassungsfähigkeiten der Ratsuchenden, um einen gelingenden Umgang mit den Herausforderungen in der alltäglichen Lebenswelt zu ermöglichen. Sie beinhaltet auch erste Schritte einer Krisenintervention.

Eine dabei nötige professionelle Auseinandersetzung mit Werthaltungen findet auf der Basis der Menschenrechte statt.

## E. Tätigkeitsfelder der geförderten Familienberatung

- Entscheidungen im familiären Lebenszyklus
- Innerfamiliäre Beziehungsgestaltung – Gesamtentwicklung der Familienmitglieder
- Revision von Lebensentwürfen / Lebensorientierung
- Umgang mit Krisen und belastenden Situationen
- Informationen bei rechtlichen, medizinischen, pädagogischen oder sozialen Fragen

**Negative Abgrenzung:** bei Notwendigkeit einer medizinischen, psychologischen, psychotherapeutischen, psychiatrischen Behandlung ist an zuständige Einrichtungen weiter zu verweisen

## F. Geförderte Familienberatung als Beratung in einem multiprofessionellen Team:

Im Rahmen der geförderten Familienberatung soll ein vielfältiges Angebot mit Schwerpunktsetzung, das von unterschiedlichen Berufsgruppen auf Basis einer hoch professionellen Aus- und Weiterbildung und supervidierter Praxis umgesetzt wird, beibehalten werden.